

Viele Fragen sollen heute beantwortet werden

Thema ist die Linie 4 / Befürworter und Gegner auf dem Podium

Von Klaus-Dieter Pfaff

Lilienthal. Warum wäre eine Straßenbahn für Lilienthal überhaupt wünschenswert? Ist ein solches Verkehrsmittel langfristig finanzierbar? In welchem Zusammenhang steht dieses Projekt mit der Ortsentlastungsstraße? Oder: Wird es am 11. Mai eine andere Entscheidung geben? Fragen über Fragen. Und wir möchten darauf am morgigen Dienstag, 28. April, eine Antwort. WESER-KURIER und WÜMME-ZEITUNG laden zu einem WÜMME-TALK ins Borgfelder Landhaus ein. Der hoffentlich sehr informative Abend, der unter der Überschrift „Endstation der Linie 4 – Wie geht es nach dem Nein des Lilienthaler Gemeinderates weiter?“ soll um 19 Uhr beginnen.

Dazu haben wir uns kompetente Gesprächspartner eingeladen, die voll und ganz im Thema sind. So wird Bremens Bausenator Reinhard Loske ebenso auf dem Podium seinen Platz einnehmen wie auch Lilienthals Bürgermeister Willy Hollatz, der CDU-Landtagsabgeordnete Axel Miesner, CDU-Fraktionschef Rainer Sekunde und Harald Rossol, Vorstandsmitglied der Initiative „Pro Lilienthal“, die sich seit Jahren gegen den Gleisanschluss ausspricht. Die Moderation übernehmen Dr. Helge Matthiesen und Klaus-Dieter Pfaff.

Bekanntlich hat sich der Lilienthaler Gemeinderat am 17. März mit hauchdünner Mehrheit gegen die Linie 4 ausgesprochen. Neben der FDP und dem Fraktionslosen Harald Rossol hatte sich auch die Unions-Fraktion gegen das Projekt ausgesprochen. Lediglich Axel Miesner, der sich als CDU-Landtagsabgeordneter auch in Hannover für die Straßenbahn stark gemacht hat, stimmte für die von der Verwaltung vorgelegte Beschlussvorlage. Am 11. Mai soll es nun in eine weitere Runde gehen, denn Bürgermeister Hollatz hat für 18 Uhr zu einer öffentlichen Sondersitzung in Sachen Linie 4 eingeladen.

Möglicherweise wird schon heute eine Tendenz deutlich. Während es im ersten Teil des Abends eine rege Diskussion auf dem Podium geben soll, gehört der zweite Teil unserem Pu-

blikum. Es können viele Fragen gestellt werden, auf die es hoffentlich schlüssige Antworten geben wird. Schließlich hat das Thema Straßenbahn in den vergangenen Wochen und Monaten die Menschen in der Gemeinde zutiefst bewegt. Mit unserem Talk möchten wir dazu beitragen, dass die Pro- und Kontra-Argumente in einer möglichst sachlichen Form noch einmal ausgetauscht werden, bevor der Gemeinderat in 14 Tagen zum Zuge kommt.

